

apt Gruppe startet mit erfolgreicher Produktionsoptimierung an seinen Standorten in Monheim und Cheb in das Jahr 2025

Trotz der angespannten Marktlage hat die apt Gruppe die wirtschaftlich herausfordernde Zeit genutzt, um an ihren Produktionsstandorten in Monheim und Cheb umfassende Modernisierungsmaßnahmen durchzuführen

Monheim, 21. Januar 2025 – Am Standort Monheim ist bei der apt Gruppe mit Start in das neue Jahr ein neuer Blockofen nebst Bolzenvorwärmung für die Strangpresslinie P35 an den Start gegangen.



Blockofen und Bolzenvorwärmung von extrutec bei apt im Einsatz: Nachhaltigkeit, Qualität und Effizienz stehen im Fokus des energieoptimierten Erwärmungsprozesses

Mit der neuen Anlage wird der Erwärmungsprozess des Aluminiumbolzens in drei hochmodernen Schritten optimiert:

1. **Vorerwärmung:** Die Aluminiumbolzen werden mittels einer speziellen Einheit durch die Nutzung von Restwärme auf bis zu 90°C vorgewärmt. Dies geschieht energieeffizient durch ein geschlossenes Kreislaufsystem, das Verdampfungsverluste minimiert.

2. **Hochkonvektions-Vorwärmzone:** Anschließend werden die Bolzen auf bis zu 200 °C vorgeheizt, bevor sie in den Hauptofen gelangen.
3. **Endtemperierung:** Im Hauptofen werden die Stangen dann im weiteren Schritt auf etwa 400 °C erwärmt. Ein anschließendes Induktionsmodul sorgt für eine präzise Kopftemperatur, um den Pressprozess zu optimieren.

Die Vorteile der Modernisierung der Strangpresse liegen auf der Hand:

1. **Erhöhte Energieeffizienz:** Dank innovativer Technologien wie der mehrstufigen Nutzung der Abwärme kann der thermische Wirkungsgrad um 15 % gesteigert werden.
2. **Verbesserte Produktqualität:** Die gleichmäßige Erwärmung der Aluminiumbolzen und eine präzise Steuerung der Profilttemperaturen garantieren eine konstant hohe Qualität hinsichtlich Maßhaltigkeit, Festigkeit und Oberflächenbeschaffenheit.
3. **Höhere Metallausbeute:** Durch die Umstellung von einer Schere auf eine Bolzensäge wird Materialverlust minimiert, was zu einer effizienteren Ressourcennutzung führt.
4. **Geringere Werkzeugkosten:** Durch eine reduzierte Abspannrate der Werkzeuge werden die Betriebskosten gesenkt und gleichzeitig die Produktivität gesteigert.

Am apt Standort in Cheb (Tschechien) hat das Unternehmen ebenfalls Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt. Auf rund 9.000 m² verarbeitet das Unternehmen am Standort in Tschechien Aluminiumbleche und Profile zu anspruchsvollen und komplexen Produkten weiter.

Jetzt hat apt das neue Druckluftsystem mit dem Kaeser-Druckluftkompressor erfolgreich in Betrieb genommen. Der Kaeser-Druckluftkompressor ist ein wichtiges Bauteil, das in der Industrie – und eben auch bei apt Products in Cheb – zur Erzeugung von Druckluft eingesetzt wird, die in vielen Produktionsprozessen unverzichtbar ist. Der Kompressor nutzt eine Frequenzwechselsteuerung, um sich in Echtzeit an die Produktionsanforderungen anzupassen. Weitere, integrale Bestandteile der Modernisierung sind:

- Ein neuer Lufttrockner
- Eine Filterzelle
- Ein Öko-Entsorgungssystem für Kondensationsrückstände.

Die Vorteile auf einen Blick:

1. **Kosteneinsparungen:** Die optimierte Luftzufuhr senkt die Energiekosten erheblich.
2. **Nachhaltigkeit:** Geringere CO₂-Emissionen tragen zur Erreichung der Umweltziele bei.
3. **System-Zuverlässigkeit:** Das Design gewährleistet ein Backup-System, um Produktionsausfälle im Falle eines Kompressorausfalls zu vermeiden.

Michael Zint, CEO der apt Gruppe, kommentiert zufrieden: „Die Modernisierung der Strangpresslinie P35.0 sowie des Druckluftsystems markiert einen weiteren Meilenstein in unserem Bestreben, Produktionsprozesse effizienter und nachhaltiger zu gestalten. Sie

ermöglicht es uns, auch in Zukunft höchste Produktqualität und maximale Ressourcenschonung miteinander zu verbinden.“

##

Über apt:

Die apt Gruppe ist eine der führenden Unternehmensgruppen in der europäischen Aluminium-industrie. Sie produziert, bearbeitet und vertreibt Profile und Produkte aus Aluminium für die Branchen Bau, Transport, Automotive und Industrie. Dabei ist die Gruppe an vier Produktionsstandorten in Deutschland, den Niederlanden und Tschechien aktiv.

apt deckt die gesamte Wertschöpfungskette der Aluminiumbearbeitung ab – von der Entwicklung, dem Recycling und Strangpressen, der mechanischen Weiterbearbeitung, der Oberflächenveredelung (Eloxal und Pulverbeschichtung) bis hin zur Montage und Logistik. Mit etwa 1.000 Mitarbeitenden erwirtschaftet die apt Gruppe einen Umsatz von ca. 300 Millionen Euro pro Jahr.

##

Pressekontakt

Irene Nehr Korn-Kayn
Marketing & Kommunikation
T: +49 173 4936047
E: irene.nehrkorn-kayn@apt-alu-products.com

apt Holding GmbH
Rheinpromenade 11
D-40789 Monheim am Rhein